

PRESSEMITTEILUNG

Biel/Bienne, 18. Juli 2018

SWATCH GROUP: HALBJAHRESBERICHT 2018

- Rekord Halbjahresumsatz in der Geschichte der Swatch Group.
- Nettoumsatz des Konzerns stieg zu aktuellen Wechselkursen um 14.7% auf CHF 4 266 Mio, respektive um 12.6% zu konstanten Kursen.
- Betriebsergebnis um 69.5% gesteigert auf CHF 629 Mio. Die operative Marge verbesserte sich von 10.0% im Vorjahr auf 14.7%.
- Konzerngewinn um 66.5% auf CHF 468 Mio erhöht, mit einer Nettomarge von 11.0%, gegenüber dem Vorjahr mit 7.6%.
- Wachstum in allen Regionen, angeführt von Asien und Amerika.
- Massive Marktanteilsgewinne in allen Preissegmenten und Regionen.
- Durch die hohe Nachfrage nach Produkten der eigenen Marken gibt es in gewissen Bereichen der Produktion bereits Engpässe.
- Das zweite Halbjahr 2018 verspricht weiteres Wachstum.

Kennzahlen Gesamtkonzern

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderung in %		Total
	2018	2017	zu konstanten Wechselkursen	Währungs-effekt	
Nettoumsatz	4266	3719	12.6%	2.1%	14.7%
Betriebsergebnis	629	371			69.5%
– in % des Nettoumsatzes	14.7%	10.0%			
Konzerngewinn	468	281			66.5%
– in % des Nettoumsatzes	11.0%	7.6%			
Investitionen in Anlagevermögen	242	204			
Eigenkapital, 30. Juni	11 254	10 768			
Börsenkapitalisierung, 30. Juni	25 178	19 610			
Annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE)	8.3%	5.1%			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie – in CHF pro Aktie:					
– Namenaktien	1.74	1.01			
– Inhaberaktien	8.71	5.07			

Die Vorperiode wurde zwecks Vergleichbarkeit der Darstellung der laufenden Geschäftsperiode angepasst (Anmerkung 2).

Ungeprüfte Zahlen.

Strategie

Die sehr starke Performance im 1. Halbjahr 2018 bestätigt einmal mehr die Richtigkeit der Strategie der Swatch Group:

- das Personal in schwierigen Zeiten weiterzubeschäftigen und Produktionskapazitäten aufrecht zu erhalten, um auf den Aufschwung vorbereitet zu sein;
- langfristige Investitionen in Produktinnovationen und Marketing zu tätigen;
- die Vorräte als absolute Voraussetzung für Wachstum und Marktanteilsgewinne zu betrachten.

Überblick über den Gesamtkonzern

Die sehr starke Beschleunigung im letzten Quartal 2017 hat sich im ersten Halbjahr 2018 weiter fortgesetzt. Die Swatch Group ist mit ihren starken Marken und dem eigenen Retailnetz, inklusive E-Commerce, sowie mit dem effizienten Kundenservice weltweit bestens ausgestattet und konnte über das erste Semester einen Rekordumsatz von CHF 4 266 Mio erwirtschaften (+14.7% zu aktuellen resp. +12.6% zu konstanten Wechselkursen).

Die Swatch Group hält auch weiterhin an ihrer konsumentenfreundlichen und defensiven Preispolitik fest und passt die lokalen Verkaufspreise nicht automatisch den volatilen Wechselkursen gegenüber dem überbewerteten Schweizer Franken an.

Die Schwerpunkte im ersten Halbjahr 2018

Entwicklung in den Segmenten und Ländern

Die eindruckliche Beschleunigung sowohl des Umsatzes wie auch der abgesetzten Stückzahlen wurde durchgehend in allen Marken- und Preissegmenten verzeichnet, nicht nur im Prestige- und Luxussegment, sondern auch im mittleren und unteren Preissegment. Dies führte bei der im Uhren- und Schmucksegment integrierten Produktion zu einer starken Produktionserhöhung, wobei in einigen Bereichen die Kapazitätsgrenzen bereits wieder erreicht wurden.

Alle Regionen trugen zum besten ersten Semesterumsatz in der Geschichte der Gruppe bei, angeführt von Asien mit sehr hohen Wachstumsraten, sowohl im Wholesale wie auch im eigenen Retail inklusive E-Commerce. In Nordamerika konnten die Umsätze auch zweistellig gesteigert werden. Ebenfalls im Heimmarkt Schweiz konnte der Konzern eine vergleichbare Umsatzsteigerung erzielen. Europa zeigte auch Wachstum, je nach Region jedoch sehr unterschiedlich.

Der Nettoumsatz im Segment Elektronische Systeme konnte leicht um 2.3% auf CHF 136 Mio gesteigert werden. Dieses Segment zeichnet sich weiterhin durch seine herausragende Innovationskraft aus, welche ausschlaggebend dafür war, dass in diesem Bereich trotz erodierenden Preisen in US Dollar ein positives Betriebsergebnis erreicht werden konnte.

Marketing

Im ersten Halbjahr 2018 wurden, neben den üblichen Marketing Aktivitäten, massive Investitionen in zwei ausserordentliche Events getätigt, die XXIII Olympischen Winterspiele im südkoreanischen PyeongChang mit Omega und die Commonwealth Games in Australien mit Longines.

Personal

Aufgrund des gesunden Wachstums und der Einführung zahlreicher neuer Produkte, konnte der Konzern mehr als 800 neue Mitarbeiter einstellen, ein Grossteil davon in den Schweizer Produktionsgesellschaften. Somit stieg der Personalbestand auf 36 200 Mitarbeiter im Vergleich zu 35 400 Mitarbeitern per Ende Dezember und 35 000 per Ende Juni 2017.

Ausbildung

Die Swatch Group fördert die Berufsbildung auf allen Stufen. Per Ende Juni 2018 konnten rund 200 Absolventen erfolgreich ihre Berufsausbildung abschliessen, wovon rund 150 in der Schweiz. Insgesamt sind über das Jahr mehr als 700 Personen in der Schweiz und im Ausland in Ausbildung, entweder als Lehrlinge, welche den Uhrmacherberuf oder damit verbundene technische Berufe erlernen, oder als Studenten in den eigenen sechs internationalen Customer Service Uhrmacherschulen in Miami, Kuala Lumpur, Shanghai, Hong Kong, Pforzheim und Manchester.

Betriebsergebnis und Konzerngewinn

Durch die hohe Nachfrage nach Produkten der eigenen Marken, sowie die gute Auslastung der Produktion in vielen Bereichen, konnte das operative Ergebnis im ersten Halbjahr signifikant um 69.5% auf CHF 629 Mio gesteigert werden, was einer operativen Marge von 14.7% entspricht (Vorjahr: 10.0%). Der Konzerngewinn verbesserte sich um 66.5% auf CHF 468 Mio oder 11.0% zum Nettoumsatz (Vorjahr: 7.6%).

Investitionen

Über alle Segmente hinweg investierte Swatch Group im ersten Halbjahr 2018 insgesamt CHF 242 Mio in Betriebsaktiven, also 18.6% mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres, dies um die Produktionskapazitäten wo notwendig zu erhöhen, sowie die weitere Optimierung des Retail- und Kundendienstnetzes voranzutreiben.

Cash Flow und Netto-Cash Position

Der erwirtschaftete operative Cash Flow nach Steuern betrug im 1. Halbjahr 2018 CHF 423 Mio und lag damit praktisch auf Vorjahresniveau. Im ersten Halbjahr 2018 wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2016-2019 eigene Aktien mit einem Marktwert von CHF 92 Mio zurückgekauft. Das seit Beginn des Programms zurückgekaufte Volumen beträgt insgesamt CHF 628 Mio. Die Netto-Finanzposition betrug per Ende Juni CHF 1.3 Mia.

Vorräte

Die Warenvorräte erhöhten sich gegenüber Jahresanfang um rund CHF 380 Mio oder 6.0% auf rund CHF 6.7 Mia per Ende Juni. Von der Erhöhung entfallen rund 80% (bzw. CHF 300 Mio) auf Gold und Diamanten. Durch die starke Auslastung der Produktionskapazitäten sind natürlich auch der Materialeinsatz und die Warenvorräte gestiegen. Für ein industrielles Unternehmen, das langlebige Konsumgüter herstellt mit langjährigen Garantien für die Kunden und einer Lieferbereitschaft von Ersatzteilen von teilweise über 30 Jahren, ist ein angemessener Lagerbestand die Grundvoraussetzung für gesundes Wachstum. Umso mehr, wenn jedes Jahr viele Innovationen entwickelt werden. In Anbetracht der Turbulenzen im Welthandel, mit der Einführung von Strafzöllen, ist es von strategischer Wichtigkeit, mehr Vorräte von wichtigen Rohmaterialien zu besitzen.

Ausblick zweites Halbjahr 2018

Der Monat Juli setzt den sehr positiven Trend fort. Das zweite Halbjahr bietet grosse Möglichkeiten für weiteres starkes Wachstum und den Ausbau von weiteren Marktanteilen.

Die Nachfrage der Konsumenten vor allem auch der sogenannten Millenials nach authentischen, innovativen Markenprodukten nimmt weltweit stark zu, unabhängig der Regionen oder Preissegmente.

Die Konsumenten suchen nach echten Werten, nicht nur materiell sondern auch emotionell. Dies ist als klarer Gegentrend zur totalen "Verkommoditierung" (d.h. alles ist austauschbar und verliert schnell an Wert) des Konsums weltweit zu sehen. Das wachsende Interesse an sogenannten Pre-owned oder Vintage Produkten favorisiert starke, innovative und authentische Marken. Dies ist eine immense Opportunität für die 18 Marken der Swatch Group.

Swatch Group ist mit den legendären Markenhäusern wie Breguet, Harry Winston, Blancpain, Omega, Longines oder auch Tissot - die zum Teil über 250 Jahre alt sind - bestens positioniert, mit digitalisierten Archiven und Markenmuseen, welche dieses einmalige kulturelle Erbe und die Substanz der einzelnen Uhrenmarken widerspiegeln.

Die Konsumenten wollen auch weltweit mehr Wissen über die Herstellung und Herkunft der Produkte (Swiss Made), nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit sondern auch bezüglich der Einzigartigkeit des Produktes und damit seiner Glaubwürdigkeit. Das beinhaltet neben der Geschichte, die Technologie wie das Werk, neue Materialien, das Design und die Ästhetik sowie natürlich die Präzision, wie zum Beispiel im Fall der Omega der Master Chronometer oder bei Longines die Quarz V.H.P.

Dies bestätigt die Strategie der Swatch Group:

- Vertikalisierung der Produktion
- Präsenz in allen Segmenten
- starke eigene Identität für jede Marke nicht nur im Marketing sondern auch in der Werkekonzeption und der Produktion
- Die Produktionsstätten der einzelnen Marken sind für den Konsumenten in einer attraktiven Art und Weise zugänglich.

Somit bleibt jede Marke einzigartig durch ihre Besonderheiten und technischen Exklusivitäten, ihrer unterschiedlichen Marketingstrategien und Positionierungen auf dem Markt.

Zahlreiche neue Kollektionen

Blancpain lanciert im zweiten Semester die Fifty Fathoms Bathyscaphe, Tages- und Datumanzeige, im Stil der siebziger Jahre und andere Klassiker wie die Villeret Tourbillon, jedoch auf neuestem Stand der Technologie. Omega bringt die Taucheruhr Seamaster Professional 300m auf den Markt. Am 10. Juli 2018 lancierte die Marke mit dem zweiten "Speedy Tuesday" den Verkauf von 2 012 Speedmaster Limited Edition "Ultraman", welche innerhalb einer Rekordzeit von nur 1 Stunde und 53 Minuten bereits ausverkauft waren. Longines wird die Conquest Kollektion um eine weitere V.H.P Uhr (Very High Precision, äusserst präzises Quarzwerk mit quasi unendlichem Kalender) mit GMT Flash Setting erweitern. Rado kommt mit einer neuen Kollektion DiaMaster mit neuesten Werkstoffverbindungen Keramik und Rosagold mit dem Namen Ceramos auf den Markt. Swatch lanciert weitere Modelle der erfolgreich eingeführten Skin Irony.

HALBJAHRESRECHNUNG

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	1. Semester 2018		1. Semester 2017	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Nettoumsatz	4266	100.0	3719	100.0
Sonstige betriebliche Erträge	124	2.9	44	1.2
Veränderung Vorräte	358	8.4	46	1.2
Waren- und Rohmaterialeinkäufe	- 1165	- 27.3	- 794	- 21.4
Personalaufwand	- 1287	- 30.2	- 1177	- 31.6
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	- 217	- 5.1	- 210	- 5.6
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielles Anlagevermögen	- 21	- 0.5	- 20	- 0.5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1429	- 33.5	- 1237	- 33.3
Betriebsergebnis	629	14.7	371	10.0
Sonstiger Finanzertrag und -aufwand	- 11	- 0.2	- 21	- 0.6
Zinsaufwand	- 1	- 0.0	- 1	- 0.0
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	0	0.0	22	0.6
Ordentliches Ergebnis	617	14.5	371	10.0
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0.0	2	0.0
Gewinn vor Ertragssteuern	617	14.5	373	10.0
Ertragssteuern	- 149	- 3.5	- 92	- 2.4
Konzerngewinn	468	11.0	281	7.6
Anteil Aktionäre The Swatch Group AG	458		269	
Anteil Minderheiten	10		12	
Gewinn pro Aktie – in CHF pro Aktie:				
Namenaktien				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	1.74		1.01	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1.74		1.01	
Inhaberaktien				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	8.71		5.07	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	8.70		5.06	

Die Vorperiode wurde zwecks Vergleichbarkeit der Darstellung der laufenden Geschäftsperiode angepasst (Anmerkung 2).
Ungeprüfte Zahlen.

HALBJAHRESRECHNUNG

Konsolidierte Bilanz

Aktiven	30.06.2018		31.12.2017	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige und geldnahe Mittel	1207	8.9	1291	9.6
Wertschriften und derivative Finanzinstrumente	338	2.5	340	2.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	957	7.0	1076	8.0
Sonstiges Umlaufvermögen	168	1.2	178	1.3
Vorräte	6695	49.1	6318	46.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	239	1.8	255	1.9
Total Umlaufvermögen	9604	70.5	9458	70.2
Anlagevermögen				
Sachanlagen	3259	23.9	3281	24.3
Immaterielles Anlagevermögen	146	1.1	147	1.1
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	59	0.4	57	0.4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	149	1.1	144	1.1
Latente Steuerforderungen	413	3.0	392	2.9
Total Anlagevermögen	4026	29.5	4021	29.8
Total Aktiven	13630	100.0	13479	100.0

Ungeprüfte Zahlen.

HALBJAHRESRECHNUNG

Konsolidierte Bilanz

Passiven	30.06.2018		31.12.2017	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	264	1.9	16	0.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	341	2.5	354	2.6
Sonstige Verbindlichkeiten	163	1.2	209	1.5
Rückstellungen	96	0.7	93	0.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	676	5.0	701	5.2
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1540	11.3	1373	10.1
Langfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten	25	0.2	26	0.2
Latente Steuerverbindlichkeiten	540	4.0	532	4.0
Vorsorgeverpflichtungen	44	0.3	43	0.3
Rückstellungen	71	0.5	69	0.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	156	1.1	147	1.1
Total langfristige Verbindlichkeiten	836	6.1	817	6.1
Total Verbindlichkeiten	2376	17.4	2190	16.2
Eigenkapital				
Aktienkapital	125		125	
Kapitalreserven	- 969		- 977	
Eigene Aktien	- 955		- 863	
Goodwill verrechnet	- 1372		- 1372	
Umrechnungsdifferenzen	- 123		- 115	
Gewinnreserven	14467		14403	
Eigenkapital Aktionäre The Swatch Group AG	11173	82.0	11201	83.1
Minderheiten	81	0.6	88	0.7
Total Eigenkapital	11254	82.6	11289	83.8
Total Passiven	13630	100.0	13479	100.0

Ungeprüfte Zahlen.

HALBJAHRESRECHNUNG

Konsolidierte Geldflussrechnung

	1. Semester 2018 Mio CHF	1. Semester 2017 Mio CHF
Betriebstätigkeit		
Konzerngewinn	468	281
Anpassung für nicht zahlungswirksame Elemente	418	286
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthaltene Elemente	- 290	4
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	0	1
Erhaltene Zinsen	6	4
Bezahlte Zinsen	- 1	- 1
Bezahlte Ertragssteuern	- 178	- 138
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	423	437
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	- 200	- 176
Einnahmen aus Verkäufen von Sachanlagen	2	4
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	- 21	- 20
Einnahmen aus Verkäufen von immateriellem Anlagevermögen	1	1
Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte	- 21	- 8
Einnahmen aus Verkäufen von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	9	6
Verkauf von Tochtergesellschaften	-	3
Kauf von Wertschriften	- 42	- 53
Verkauf von Wertschriften	30	59
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 242	- 184
Finanzierungstätigkeit		
Ausbezahlte Dividende an Aktionäre	- 394	- 357
Ausbezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre	- 17	- 15
Rückkauf eigener Aktien	- 92	- 135
Verkauf eigener Aktien	1	1
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	- 2
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	241	140
Rückkauf von Minderheitsanteilen	- 2	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 263	- 368
Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel	- 2	- 27
Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel	- 84	- 142
Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel		
- Bestand am Anfang der Rechnungsperiode	1 291	1 136
- Bestand am 30. Juni	1 207	994
	- 84	- 142

Ungeprüfte Zahlen.

HALBJAHRESRECHNUNG

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(Mio CHF)	Anteil Aktionäre The Swatch Group AG					Gewinn- reserven	Total	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Goodwill verrechnet	Umrechnungs- differenzen				
Stand 31.12.2016	125	-991	-660	-1372	-142	14027	10987	86	11073
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2017						269	269	12	281
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					-80		-80	-4	-84
Ausgeschüttete Dividenden						-357	-357	-15	-372
Kapitalbeteiligungsplan:									
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)		4					4		4
– Erlös aus Aktienverkauf		1					1		1
Rückkauf eigener Aktien		-1	-135				-136		-136
Transaktionen mit Minderheiten			1				1		1
Stand 30.06.2017	125	-987	-794	-1372	-222	13939	10689	79	10768
Konzerngewinn 2. Halbjahr 2017						464	464	10	474
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					107		107	1	108
Ausgeschüttete Dividenden							0	-2	-2
Kapitalbeteiligungsplan:									
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)		10					10		10
– Erlös aus Aktienverkauf		0					0		0
Rückkauf eigener Aktien		0	-69				-69		-69
Transaktionen mit Minderheiten							0		0
Stand 31.12.2017	125	-977	-863	-1372	-115	14403	11201	88	11289
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2018						458	458	10	468
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					-8		-8	2	-6
Ausgeschüttete Dividenden						-394	-394	-17	-411
Kapitalbeteiligungsplan:									
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)		7					7		7
– Erlös aus Aktienverkauf		1					1		1
Rückkauf eigener Aktien		0	-92				-92		-92
Transaktionen mit Minderheiten			0				0	-2	-2
Stand 30.06.2018	125	-969	-955	-1372	-123	14467	11173	81	11254

Ungeprüfte Zahlen.

Anhang zur Halbjahresrechnung 2018

1. Grundlagen und wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2018 abgelaufenen sechs Monate. Die Erstellung erfolgt unter Anwendung der Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung 2018 wurde in Übereinstimmung mit FER 31 "Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen" erstellt. Diese Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden. Sie sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 betrachtet werden. Im vorliegenden Zwischenbericht hat das Management im Vergleich zur Vorperiode keine wesentlichen Änderungen der Einschätzungen und Annahmen vorgenommen.

2. Veränderung bei Grundsätzen der Rechnungslegung

Ab 2018 werden die umsatzabhängigen Transaktionskosten wie z.B. Kreditkartengebühren unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Bisher waren diese direkt vom Nettoumsatz abgezogen worden. Diese Anpassung wurde vorgenommen, um die Aussagekraft des Nettoumsatzes zu erhöhen und mit international üblicher Praxis vergleichbar zu machen.

Die Vorperiode wurde zwecks Vergleichbarkeit der Darstellung der laufenden Geschäftsperiode entsprechend angepasst. In der nachfolgenden Tabelle wird die zahlenmässige Auswirkung dargestellt:

(Mio CHF)	30.06.2017 Angepasst	30.06.2017 Publiziert	Veränderung
Nettoumsatz	3719	3705	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1237	-1223	-14
Betriebsergebnis	371	371	0
Konzerngewinn	281	281	0

3. Veränderungen der Konzernstruktur

Am 30. Juni 2018 umfasste der Konsolidierungskreis des Konzerns 160 Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Ende 2017: 162). Die Abnahme resultierte aus einer konzerninternen Fusion sowie einer Liquidation. Informationen zu Unternehmenskäufen und -verkäufen sind Anmerkung 6 zu entnehmen.

4. Wichtigste Wechselkurse

Währung	Einheit	Mittelkurs	Tageskurs	Mittelkurs	Tageskurs	Tageskurs
		01.01.-30.06.2018	30.06.2018	01.01.-30.06.2017	31.12.2017	30.06.2017
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
CNY	1	0.1520	0.1505	0.1444	0.1503	0.1415
EUR	1	1.1686	1.1600	1.0796	1.1720	1.0950
HKD	1	0.1237	0.1272	0.1273	0.1252	0.1229
JPY	100	0.8946	0.9030	0.8853	0.8685	0.8575
USD	1	0.9698	0.9980	0.9901	0.9790	0.9600

5. Segmentinformationen

1. Semester 2018 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Elimina- tionen	Total
– Dritte	4 136	127	3	0	4 266
– Konzern	0	9	2	– 11	0
Nettoumsatz	4 136	136	5	– 11	4 266
Betriebsergebnis	685	3	– 59		629
– In % des Nettoumsatzes	16.6%	2.2%			14.7%
1. Semester 2017 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Elimina- tionen	Total
– Dritte	3 590	127	2		3 719
– Konzern	0	6	3	– 9	0
Nettoumsatz	3 590	133	5	– 9	3 719
Betriebsergebnis	422	0	– 51		371
– In % des Nettoumsatzes	11.8%	0.0%			10.0%
Total Aktiven per 30.06.2018	12 452	286	5 505	– 4 613	13 630
Total Aktiven per 31.12.2017	12 266	301	5 190	– 4 278	13 479

Die Vorperiode wurde zwecks Vergleichbarkeit der Darstellung der laufenden Geschäftsperiode angepasst (Anmerkung 2).

6. Unternehmenszusammenschlüsse

Im ersten Halbjahr 2018 wurden für CHF 2 Mio die restlichen 50% Aktienanteile einer chinesischen Retailgesellschaft gekauft, welche bereits vorher kontrolliert und vollkonsolidiert wurde. Es fanden keine weiteren Unternehmenszu- oder verkäufe statt (Vorjahr: keine). Im Zusammenhang mit der Übernahme der restlichen Minderheitsanteile der Gesellschaft ASI Centrum spol. s.r.o. im Jahr 2015, fanden im ersten Halbjahr 2016, 2017 und 2018 Transaktionen mit den ehemaligen Minderheiten der Gesellschaft mit eigenen Aktien statt. Der Gesamtwert aller Transaktionen betrug CHF 2 Mio, der im Jahr 2018 verbuchte Anteil betrug weniger als CHF 1 Mio.

7. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Im ersten Halbjahr 2018 und 2017 kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen in den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures.

8. Goodwill

Goodwill wird im Zeitpunkt des Erwerbs einer Tochtergesellschaft oder dem Anteil an einer assoziierten Gesellschaft mit dem Konzern Eigenkapital verrechnet. Die theoretische Aktivierung des Goodwills hätte, unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 5 bis 10 Jahren, folgende Auswirkungen auf das Eigenkapital und den Konzerngewinn:

Theoretische Auswirkung auf Eigenkapital

(Mio CHF)	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Eigenkapital gemäss Bilanz	11 254	11 289	10 768
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	468	523	579
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill	11 722	11 812	11 347

Theoretische Auswirkung auf Konzerngewinn

(Mio CHF)	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Konzerngewinn gemäss Erfolgsrechnung	468	755	281
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	– 55	– 114	– 58
Theoretischer Konzerngewinn nach Goodwill-Abschreibung	413	641	223

9. Eigene Aktien / Aktienrückkaufprogramm

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2016-2019 wurden im 1. Halbjahr 2018 total 107 300 Inhaberaktien (Vorjahr: 184 700) und 577 000 Namenaktien (Vorjahr: 1 001 250) mit einem Marktwert von CHF 92 Mio (Vorjahr: CHF 135 Mio) durch die Swatch Group zurückgekauft. Das seit Beginn des Programms zurückgekauft Volumen beträgt insgesamt CHF 628 Mio.

In der Berichtsperiode hat die Swatch Group, wie im Vorjahr, im Rahmen des Kapitalbeteiligungsplans eigene Aktien im Umfang von CHF 1 Mio verkauft, sowie Aktien im Betrag von weniger als CHF 1 Mio an Minderheiten abgegeben (siehe Anmerkung 6).

10. Dividenden

Die Gesellschaft zahlt eine Dividende pro Geschäftsjahr. Für 2017 wurde die an der Generalversammlung vom 24. Mai 2018 beschlossene Dividende, mit Valuta 30. Mai 2018, folgendermassen ausgeschüttet:

	Dividende pro Aktie CHF	Total Dividende Mio CHF
Namenaktien	1.50	186
Inhaberaktien	7.50	231
Total Dividende		417
Nicht ausgeschüttete Dividende auf eigenen Aktien		- 23
Total ausgeschüttete Dividende		394

Gemäss Generalversammlungsbeschluss wurde die auf eigene Aktien im Besitz des Konzerns entfallende Dividende nicht ausbezahlt.

11. Saisonalität der Geschäfte

Aufgrund einer gewissen Saisonalität im Segment Uhren & Schmuck werden üblicherweise in der zweiten Jahreshälfte leicht höhere Umsätze und Betriebsgewinne in Lokalwährungen erwartet. Dies ist insbesondere auf die überdurchschnittlich starken Fest- und Weihnachtsverkäufe der Monate September bis Dezember zurückzuführen.

12. Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

In der Berichtsperiode haben sich keine wesentliche Ereignisse oder Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit den in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 festgelegten kritischen Einschätzungen, Beurteilungen und Annahmen ergeben. Auch fanden keine weiteren wesentlichen Ereignisse oder Geschäftsvorfälle in Bezug auf andere Positionen der Konzernrechnung statt (wie beispielsweise Änderungen der Eventualverbindlichkeiten und -forderungen oder Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen).

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Herausgabe dieser Pressemitteilung wurde der Gesellschaft kein wesentliches neues Ereignis bekannt, das die Halbjahresrechnung per 30. Juni 2018 beeinflussen würde.

Originalversion: Deutsch
Übersetzungen: Englisch, Französisch und Italienisch

KONTAKTE

Investoren

Felix Knecht, Investor Relations Officer
Tel. +41 32 343 68 11

Medien

Bastien Buss, Corporate Communications
Tel. +41 32 343 66 80

The Swatch Group AG, Biel/Bienne (Schweiz)
E-Mail: Nutzen Sie bitte unser «Kontaktformular»

The Swatch Group AG, Biel/Bienne (Schweiz)
E-Mail: Nutzen Sie bitte unser «Kontaktformular»